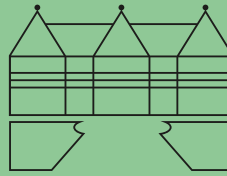


STUDENTAFEL

UNTERRICHTSFÄCHER	WOCHENSTUNDEN
1. PFLICHTBEREICH	
1.1 Allgemeiner Bereich	
Religion/Ethik	1
Mathematik	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Englisch	3
Deutsch mit Betrieblicher Kommunikation	3
1.2 Berufsfachlicher Bereich	
Betriebswirtschaft	7
Steuerung und Kontrolle	3
Gesamtwirtschaft	2
Informatik	1
Textverarbeitung	1
Projektkompetenz	integrativ
2. WAHLPFLICHTBEREICH	
Geschäftsprozesse Übungsfirma Juniroenfirma	5
Summe	30
3. WAHLBEREICH	
Berufsorientierung „Fit for Job“, Sport, zweite Fremdsprache	1
4. PRAKTIKUM (fakultativ)	4 Wochen



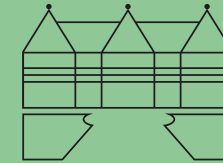
BERUFLICHE SCHULE RIEDLINGEN

Gewerblich
Kaufmännisch
Hauswirtschaftlich

Zwiefalter Straße 50
88499 Riedlingen
Tel 07351 5278-00
Fax 07351 5278-10



sekretariat.srbsr@biberach.de
www.berufliche-schule-riedlingen.de



BERUFLICHE SCHULE RIEDLINGEN

KAUFMÄNNISCHES BERUFSKOLLEGI

STAND JULI 2019 GESTALTUNG: ZEINHILD.DE





BILDUNGSZIEL

- » Das Kaufmännische Berufskolleg I bietet Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss eine intensive und qualifizierte Vorbereitung auf einen kaufmännischen Beruf.
- » Begabte Schüler/innen können im aufbauenden Kaufmännischen Berufskolleg II in einem weiteren Jahr die **Fachhochschulreife** erwerben und mit Zusatzprüfung den Berufsabschluss „**Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/in**“ erlangen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Aufgenommen werden Schüler/innen mit

1. dem Abschluss einer Realschule (auch Werkrealschule) oder
2. der Versetzung in die Klasse 11 eines 9-jährigen Gymnasiums oder
3. der Versetzung in die Klasse 10 eines 8-jährigen Gymnasiums oder
4. der Fachschulreife, erworben an einer Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) oder
5. dem Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes (Abendrealschule, Berufsaufbauschule).

ANMELDUNG

Anmeldungen sind ausschließlich online über ein zentrales Bewerbungsverfahren (BewO) möglich. Die Registrierung erfolgt unter www.schule-in-bw.de/bewo. Bitte geben Sie Ihren Aufnahmeantrag zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens 1. März an der Schule Ihrer ersten Priorität ab.

DAUER & GLIEDERUNG DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung im Kaufmännischen Berufskolleg I dauert ein Jahr. Der Unterricht gliedert sich in einen Pflichtbereich, einen Wahlpflichtbereich und einen Wahlbereich (vgl. Stundentafel auf der Rückseite).



Die beruflichen Lerninhalte werden im Wahlpflichtbereich durch den Einsatz einer integrierten Unternehmenssoftware in den Fächern Geschäftsprozesse oder Übungsfirma vertieft. Durch die Fächerverbindung von Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Textverarbeitung mit Büromanagement und Informatik sowie einer realitätsbezogenen Anwendung der Lerninhalte wird die Methoden- und Sozialkompetenz der Schüler/innen gestärkt.

Im Rahmen der individuellen Förderung wird den Schüler/innen mit dem Fach „Fit for Job“ die Möglichkeit gegeben, sich praxisnah mit den Themen Berufswahl, Bewerbung, Bewerbungsgespräch/Assessmentcenter und Businessknigge auseinanderzusetzen. Abgerundet wird das Fach durch ein Praktikum.

PROBEZEIT

Alle Schüler/innen werden zunächst bis zum Schulhalbjahr auf Probe aufgenommen. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss das Berufskolleg verlassen. Wer an einem Beratungsgespräch teilgenommen hat, darf das Berufskolleg I auf Antrag weiterhin bis zum Ende des laufenden Schuljahres mit den Rechten und Pflichten einer Schülerin oder eines Schülers besuchen, auch wenn die Probezeit nicht bestanden wurde.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Eine Abschlussprüfung ist im Kaufmännischen Berufskolleg I nicht vorgesehen. Im Fach Betriebswirtschaftslehre ist im zweiten Schulhalbjahr eine zentrale Klassenarbeit zu schreiben, deren Termin und Aufgaben landeseinheitlich vorgegeben werden.

MÖGLICHKEITEN NACH DEM ABSCHLUSS

- » Aufnahme einer Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder in der Verwaltung. Auf Antrag kann die Ausbildungsdauer ggf. verkürzt werden.
- » Bei einem entsprechenden Notendurchschnitt (vgl. Aufnahmevoraussetzungen für das Kaufmännische Berufskolleg II) können die Schüler/innen in das Kaufmännische Berufskolleg II übertreten und dort die Fachhochschulreife erwerben, die zum Studium an einer Fachhochschule in Baden-Württemberg berechtigt.